



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich
Bildung und Jugend
GZ: (GB 2) 40-2-2

Datum: 09. APR. 2018

Auftrag zur erneuten Beschlusskontrolle zu P0092/17
Petition des Elternrates Gymnasium Dresden Klotzsche

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgende abschließende Information kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

1. „Der Ausschuss für Petitionen und Bürgerbeteiligung beauftragt den Oberbürgermeister, den Schulneubau des Gymnasiums Klotzsche in die Planung des Doppelhaushaltes 2019/2020 finanziell einzuordnen, um den Baustart 2019 zu realisieren.“

Bereits beantwortet (Beschlusskontrolle vom 3. Januar 2018)

2. „Der Ausschuss für Petitionen und Bürgerbeteiligung unterstützt die Auslagerung des Gymnasiums Klotzsche während der Bauphase an das Gymnasium Pieschen am Standort Gehestraße.“

Bereits beantwortet (Beschlusskontrolle vom 3. Januar 2018)

3. „Der Ausschuss für Petitionen und Bürgerbeteiligung beauftragt den Oberbürgermeister, das Schulverwaltungsamt zu beauftragen, bis zum 30.10.2017 das Gespräch mit der Schulleitung des Gymnasiums Klotzsche zur Schulorganisation bezüglich der Optimierung der Essenversorgung der Schülerinnen und Schüler aufzunehmen. Dem Ausschuss für Petitionen und Bürgerbeteiligung ist zum Ergebnis zeitnah zu berichten.“

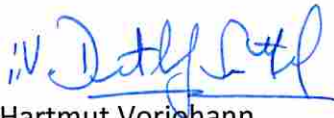
Das Gespräch mit der Schulleitung zum Thema „Optimierung der Schulorganisation in Bezug auf die Mittagversorgung“ fand am 26. Januar 2018 statt. Der Schulleiter informierte, dass er nach einem Erfahrungsaustausch mit dem Gymnasium Bühlau, die Einrichtung einer versetzten Mittagspause im Gymnasium Klotzsche als impraktikabel empfinde. Obwohl an beiden Standorten Schulbetrieb in zwei Schulgebäuden stattfindet, ist die Situation im Gymnasium Klotzsche nicht vergleichbar. Hier müssen Schülerinnen und Schüler die stark befahrene Karl-Marx-Straße queren, um ins Hauptgebäude und damit zur Essenausgabe zu gelangen. In Abstimmung mit der Schüler- und Elternschaft soll (insofern es notwendig wird), die Mittagspause um 10 min verlängert werden. Dazu müsste ein Beschluss der Schulkonferenz herbeigeführt werden.

Nach erneuter Rückfrage am 23. März 2018 zum Stand der Mittagversorgung teilte der Schulleiter mit, dass derzeit die Mittagversorgung ohne Beschwerden und Einschränkungen durchgeführt wird. Mit dazu beigetragen hat unter anderem der Imbisswagen, der täglich zur Hofpause auf dem Gelände steht.

4. „Der Ausschuss für Petitionen und Bürgerbeteiligung beschließt, in dem Antwortschreiben an die Petenten die Empfehlung auszusprechen, den Kontakt mit dem Gymnasium Bühlau zu suchen, um sich zu dem Thema Schulorganisation im Zusammenhang mit der Planung der Essenversorgung auszutauschen.“

Siehe Antwort 3.

Mit freundlichen Grüßen



Hartmut Vorjohann
Beigeordneter für Bildung und Jugend

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert
Oberbürgermeister